



Liebe Eltern,

gerne möchte ich mich mit diesem Brief kurz bei Ihnen vorstellen und Sie über meine Arbeit informieren. Mein Name ist Karin Diebold-Overlöper, ich bin Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH) und Systemische Familientherapeutin. Seit dem August 2021 bin ich mit einer halben Stelle als Schulsozialarbeiterin an Ihrer Grundschule tätig. Ich sitze im ehemaligen Familienbüro in Raum 103.

Mein Schwerpunkt ist die Beratungsarbeit von SchülerInnen und deren Eltern. Die Beratung ist vertraulich, freiwillig und kostenlos.

Mögliche Beratungsthemen könnten zum Beispiel sein:

- „Unser Kind fühlt sich allein und einsam in der Schule und sagt, dass es nicht mehr in die Schule gehen möchte.“
- „Unser Sohn berichtet von Beleidigungen und Hänseleien seiner MitschülerInnen. Er fühlt sich schlecht, ist traurig und traut sich nichts mehr zu.“
- „Meine Tochter kann sich nicht gut konzentrieren. Darüber sprechen wir häufig mit den LehrerInnen und sind gut im Gespräch. Trotzdem merke ich, wie mich das ärgert, wenn ich sehe, dass andere Kinder schneller und besser zurechtkommen in der Schule.“
- „Mit unserem Sohn haben wir jeden Morgen massive Probleme, dass er aus dem Bett kommt, dass er sich fertigmacht und in der Schule ankommt. Das macht mir richtig Stress und es gibt oft viel Geschrei und bis ich selbst zur Arbeit fahre, bin ich fix und alle.“

Außerdem berate und unterstütze ich bei der Antragstellung im Rahmen des „Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)“.

Sollten Sie Fragen haben oder mich kennenlernen wollen, kommen Sie gerne vorbei (Raum 103), rufen Sie mich an (0151-50418069) oder schreiben Sie mir eine Mail [karin.diebold-overloeper@schulsozialarbeit-lohmar.de](mailto:karin.diebold-overloeper@schulsozialarbeit-lohmar.de)

Ich bin in der Regel Montag, Dienstag und Donnerstag am Vormittag bis zum frühen Nachmittag in der Schule. Donnerstag biete ich von 9:00 bis 11:00 eine offene Sprechstunde an, die Sie ohne Termin besuchen können.

Herzliche Grüße,  
Karin Diebold-Overlöper